



# MTP MTP Tenorhorn

## Mod.125 Junior

Für viele beginnt eine musikalische Ausbildung in ortsansässigen Blaskapellen. So manche Profikarriere hat in einem dieser Amateuorchester ihre Anfänge genommen. Favorisierte Instrumente sind hier sicherlich die Klarinette oder die Flöte bei den Holzblasinstrumenten, das Schlagzeug bzw. zunächst die kleine Trommel oder die Trompete im hohen Blechbereich. Große Instrumente wie die Tuba, das Euphonium oder das Tenorhorn schrecken musikinteressierte Kinder wegen ihrer Größe oder ihres höheren Gewichts oft ab. Daher verwundert es nicht, wenn der Nachwuchs auf diesen Instrumenten rar gesät ist. Dieses Problem hat auch die Musikindustrie erkannt und versucht, mit Instrumenten kleinerer Bauform und geringerem Gewicht die Lücke zu schließen.

Von Holger Mück

### Großer Sound vs. handliche, kindgerechte Bauform

Wenn man von kindgerechten Instrumenten spricht, sollte man sich zunächst einmal über die Besonderheiten und evtl. damit verbundenen Anforderungen an ein solches Musikinstrument Gedanken machen. Oft werden die Blasanfänger mit alten ausgedienten, manchmal sogar notdürftig in Gang gesetzten Instrumenten abgespeist mit dem Hinweis: „Zum Anfangen reicht's allemal!“ Ich kenne das sehr gut und erlebe das im Unterrichtsalltag immer wieder. Und genau an diesem Punkt macht man den ersten Fehler, der die anfängliche Freude des Kindes über das Erlernen eines Blasinstrumentes durch schlechtes Tonwerkzeug sofort und nachhaltig trübt. Gerade bei Kindern und Jugendlichen, die am Beginn einer musikalischen Ausbildung stehen, ist es besonders wichtig, die Freude am Blasinstrument zu wecken und die anfängliche Motivation zu erhalten! Was sollte also ein ideales Anfänger-Instrument mitbringen: Zunächst ist sicherlich eine handliche, kindgerechte und kompakte Bauform erwünscht. Damit einher gehen ein geringes Gewicht sowie eine leichtgängige Ventil-Mechanik. Alle Haltehilfen müssen von den kleinen Händen aus gut zu erreichen bzw. auf Kinderhände anpassbar und verstellbar sein. Der erfolgreiche Einstieg in das Musizieren mit einem Blasinstrument sowie ein erlebbarer und andauernder Übe-Fort-

schritt steht und fällt mit einem guten Werkzeug. An oberster Stelle ist sicherlich eine leichte Ton-Ansprache zu nennen. Trotz kleinerer Maße soll ein Kinderhorn genauso klingen wie ein großes, was einen Instrumentenbauer vor weitere Herausforderungen stellt. Dabei kommt es auf eine reine Intonation des Blasinstrumentes an, damit der Schüler gleich lernt, „richtig“ zu hören, und Intervalle richtig einordnen kann. Für die Eltern hingegen spielt häufig einzig und allein der Preis die entscheidende Rolle. Gut und günstig, das ist hier die Devise!

### Das MTP Tenorhorn Mod. 125 Junior

In kompakter Bauweise präsentiert sich MTP Mod.125 Junior und bringt einige gute Zutaten mit. Zwar verfügt das Musterinstrument noch über Messing-Außenzüge, laut Roland Ekle „wird dieses Modell jedoch komplett mit Neusilber-Außenzügen ausgeliefert“. Das Juniorhorn entstand auf Grundlage eines alten Bohland & Fuchs Tenorhorns (vormals Graslitz). In der Werkstatt von Roland Ekle in Dettenhausen wurden dann verschiedene Teile neu entwickelt und das alte Instrument komplett re-designed. So verbesserte man im ersten Schritt das Mundrohr, indem man dies zur leichteren Erreichbarkeit für Kinderhände wesentlich tiefer eingebogen hat. Beim Material entschied man sich, zum Teil aus klanglichen Gründen, andererseits aber auch wegen

Anzeige

# studiobricks

## Üben oder Aufnehmen um Mitternacht?

**KEIN PROBLEM!**  
Sonic (6/2010)



## Ein schnell aufbaubares Übungskabinensystem, das klanglich überzeugt.

**STUDIOBRICKS** ist ein Kabinensystem zum Zusammenstecken. Alle Bauteile sind standardisiert und lassen sich so den eigenen Wünschen entsprechend in 30 cm-Schritten (Breite) oder 10 cm-Schritten (Höhe) anpassen oder erweitern.

Die Montagezeit einer **STUDIOBRICKS** Schallkabine ist gering, da nicht gesägt, geschraubt oder abgedichtet werden muss. Mit ein bis zwei Personen kann man in einer Stunde die Kabine betriebsbereit zusammenstecken.

**STUDIOBRICKS** bietet unterschiedliche Kabinenkonzepte für Musikschulen, Präsentation, Studiobetrieb oder einfach nur zum Üben an. Ein aktueller Testbericht in im Fachmagazin Sonic (6/2010) zu lesen.

Unsere Showrooms:

Blechbläsersortiment Köbl, Inh: Dieter Walter  
Sommerstrasse 9, D - 81543 München  
Tel.: +49 (0)89 / 8 63 35 53, Fax: +49 (0)89 / 8 63 31 59  
E-Mail: Koebel@t-online.de, Homepage: www.koebel.de

Musikverlag Chili Notes,  
Grosse Spillingsgasse 15, D - 60385 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 / 46 35 09, Fax: +49 (0)69 / 46 36 45  
E-mail: ogleaer@saxophon.com, Homepage: www.saxophon.com

Schagerl Music GmbH, Hörsdorf 7 | 3240 Mank | Austria  
Tel: +43 2755 2302 - 20, Fax: +43 2755 2302 - 16  
E-Mail: oliver@schagerl.com, Homepage: www.schagerl.com

Weitere Informationen unter [www.studiobricks.de](http://www.studiobricks.de).

## Produktinfo

**Hersteller:** MTP Musikinstrumentenproduktion

**Vertrieb:** Roland Ekle Musikinstrumente, Dettenhausen

**Modellbezeichnung:**  
Mod.125 Junior

**Technische Daten:**  
Bohrung: 14,0 mm,  
Schallstückdurchmesser:  
240,0 mm, 3 Drehzylinder-Ventile, Stahl-Kugelgelenke, Goldmessing-Mundrohr, kompakte Bauweise, Wasserklappe am Hauptstimmbogen, verstellbare Daumenhalterung

**Ausführung:** lackiert

**Lieferumfang:** Leicht-Koffer mit Rucksack-Garnitur, Mundstück (Standardgröße)

**Preis:** UVP 639 Euro  
(ab Ende April 2011 lieferbar!)

[www.mtp-music.de](http://www.mtp-music.de)

## Pro & Contra

- + leichte Ansprache in allen Lagen
- + kindergerechte Ergonomik
- + guter Sound
- + Preis-/Leistungsverhältnis
- etwas zu tief in der Grundstimmung
- Verarbeitung

der höheren Lebensdauer und Korrosionsbeständigkeit, für Goldmessing. Der Schallbecher bekam eine neue Form und damit einen vergrößerten Anstoß nach dem dritten Ventil verpasst, was eine komplette Veränderung des Hauptstimm Bogens nach sich zog. Dieser besitzt nun einen konischen Verlauf, was für mehr Tonvolumen sorgen soll. Das alte Druckwerk wich einem „modernen“ Spiralfeder-Druckwerk mit Stahlkugelgelenken. Alles in allem macht das Kinder-Tenorhorn auf den ersten Blick einen sehr solide gebauten und guten Eindruck.

### Elektrostatische Lackierung

„Das Instrument wird nicht einfach nur mit einer Spritzpistole lackiert, sondern mit einem sogenannten, entsprechend aufwendigen elektrostatischen Spritzverfahren“, erklärt Roland Ekle. „Mit Hilfe von Gleichstrom entsteht ein elektrisches Feld zwischen der lackabgebenden Sprüheinrichtung und dem Werkstück. Die elektrisch aufgeladenen Lackteilchen folgen den elektrischen Feldlinien auf die Instrumentenoberfläche. Die Feldlinien verlaufen gekrümmt bis auf die Rückseite des Lackiergutes, sodass auch diese Seite lackiert werden kann. Dieses Verfahren eignet sich nach unserer Sicht bestens für die Lackierung von Metallblasinstrumenten. Das elektrostatische Lackieren ist ein Spritzverfahren, bei dem besondere Lacke Verwendung finden.“

Zur diesjährigen Musikmesse in Frankfurt stellte die MTP Musikinstrumentenproduktion das Tenorhorn Mod. 125 Junior als Neuheit und als kleinstes in Serie gebautes Schul-Tenorhorn vor. Mit einer Gesamthöhe von nur 74 cm geht das 2,3 kg leichte MTP Tenorhorn an den Start. Auf den ersten Blick durchaus in Ordnung, werden hinsichtlich der Verarbeitung bei näherem Hinsehen kleine Schwachstellen erkennbar. So z. B. könnten einige Ventiltzugübergänge etwas passgenauer sitzen, ein kleiner brauner Fleck unter der Lackschicht am Ende des Zug Bogens lässt auf Rückstände von Reinigungsmittel schließen. Auf optimale Lötstellen sollte auch an den schwer zugänglichen Stellen auf der Rückseite des Horns geachtet werden. Weitere Details im Schnellüberblick: Die Schallbechergöße beträgt 240 mm, das Horn verfügt über drei Drehzylinder-Ventile und eine Wasserklappe am Hauptstimmbogen, die Daumenhalterung am Schallstück ist um 360° verstellbar. Auf Gravuren wurde gänzlich verzichtet.

### Praxistest

Beginnen wir mit der Mechanik: Anfänglich haken die Ventile etwas ohne konstanten Kraftverlauf beim Drücken, was sich aber nach einer gewissen Einlaufzeit und ein paar Tropfen Ventil-Öl beseitigen ließ. Einen Pluspunkt gibt's für die dichten Wasserklappen – was oft nicht selbstverständlich vorkommt! Das Mod.125 Junior besitzt eine ausgewogene Balance mit gutem Schwerpunkt in der Hand. Den Test machten mehrere Musikschul-Kids verschiedener Altersklassen im Unterricht und alle fühlten sich auf Anhieb wohl. Für die klangliche Beurteilung wurde ein Bruno Tilz-Mundstück (213-H3) verwendet, dieses (Schaftgröße „2“) zentriert perfekt im Pickup.

### Spieleigenschaften

Das MTP Schüler-Tenorhorn weist eine sehr gute und spontane Ansprache auf, der Sound ist wider Erwarten groß und füllig. „Erstaunlich, was aus dem Hörnchen herauskommt“, so die Aussage verschiedener Testbläser. „Durch die große Bohrung von 14,0 mm (üblich ist beim normalen Tenorhorn 13 mm) entwickelt sich trotz der sehr kompakten Bauweise ein großer Klang“, erklärt uns hierzu Roland Ekle. Im oberen Bereich (ab klingend F aufwärts) eignet sich das Hörnchen wirklich gut zum Tenorhornspielen. Es liegt in klarer Linie mit gutem Klang oberhalb des Baritons. Dennoch ist es auch als Bariton einsetzbar, da es im unteren Oktavbereich mit einem volumenreichen Ton aufwartet. In Sachen Spieleigenschaften muss man hier die klare Note „Eins“ vergeben! Den kompletten Dynamikbereich von sehr leise bis hin zum Forte-Fortissimo meistert unser Testinstrument ebenso gut. Es spricht auch im Piano sehr leicht an und bricht im Forte klanglich nicht aus, sondern bleibt stabil.

### Intonation

Die Intonation des Instrumentes müsste im Gesamten etwas höher sein. Man kommt zwar bei A=440 Hz gerade so hin, muss aber den Ton etwas nach oben „drücken“, im Bereich oberhalb des klingenden F2 wird man dann schnell zu hoch. Gerade bei Schülerinstrumenten ist es wichtig, dass sie mit einem lockeren Ansatz im Orchester gut stimmen. Deswegen wäre hier mein Wunsch an den Hersteller, eine größere Reserve in der Grundstimmung nach oben einzuräumen, was mit einem etwas kürzeren Hauptstimmbogen relativ einfach realisiert werden kann. Das soll auch nachgebessert werden, wie uns der Hersteller mitteilte.

### Ausstattung, Lieferumfang und Preisempfehlung

Zum Lieferumfang des Tenorhorns gehört ein Leicht-Koffer mit Rucksack-Garnitur. Die obligatorische Dreingabe, das Mundstück (Standardgröße ohne Größenbezeichnung) ist selbstverständlich. Mit einem Preis von 639,- Euro wird das Instrument im Laden sicherlich unter der 600-Euro-Marke zu haben sein. Lieferbar ist es ab Anfang Mai.

### Fazit

So mancher Musikverein sollte zur Jungmusikerausbildung und Nachwuchsförderung eine Entscheidung zugunsten derartiger speziell für Kinder entwickelte Instrumente in Erwägung ziehen, denn dann wird es auch in Zukunft begeisterte Jung-Tenoristen geben. Das MTP Mod. Junior 125 ist sicherlich für diesen Bereich, wie auch für Bläserklassen und frühe Beginner an Musikschulen, bestens geeignet. Die Handhabung und die Ansprache des kleinen Hörnchens überzeugen ebenso wie die klanglichen Eigenschaften. Die Mundrohr-Höhe ist entsprechend für Kinder angepasst. Handwerklich muss man in diesem Preissegment sicherlich nicht alles auf die Goldwaage legen, alles in allem aber erfüllt das Testmodell alle im Bereich der Schülerinstrumente gestellten Anforderungen mit der Gesamtnote: gut! Das Preis-/Leistungsverhältnis spricht sicherlich für sich und erleichtert evtl. die Kaufentscheidung. ■